

# Gelingt SG Malberg am Mittwoch nächster Coup?

Fußball-Rheinlandliga: SG Neitersen strebt beim Schlusslicht einen Sieg an

**Region.** „In dieser Liga kann jeder jeden schlagen“ – diese oft zitierte Phrase trifft in dieser Saison womöglich auf keine andere Spielklasse mehr zu als auf die Fußball-Rheinlandliga. Nicht nur, dass sich die Teams in der Gefahrenzone, die auch vor dem drittletzten Spieltag noch mehr als die halbe Liga einschließt, gegenseitig die Punkte nehmen. Sie erweisen sich auch für die Mannschaften im Titelrennen als Stolpersteine, so wie es unlängst die SG Malberg/Rosenheim gegen den Tabellenführer ein weiteres Mal vorgeführt hat. Einen ähnlichen Coup will die Mannschaft von Volker Heun nun auch am Mittwochabend im Rahmen des 32. Spieltags landen. Zeitgleich muss die SG Neitersen/Altenkirchen beim Schlusslicht ran. Eine leichtere Aufgabe bedeutet das allerdings nicht.

**Ahrweiler BC - SG Malberg/Rosenheim (Mi., 19.30 Uhr/Hinrunde 1:2).** „So ein Spiel machen wir in einer Runde vielleicht zweimal“, blickt Volker Heun auf das zurück, was sich am späten Samstagmittag auf dem Malberger Kunstrasen abspielte. Da wuchs seine Mannschaft über sich hinaus und schickte Spitzenreiter Eisbachtal am Ende mit einer 1:3-Niederlage auf die Heimfahrt. „Klar, dafür hatten wir auch das nötige Glück auf unserer Seite“, meint der SG-Trainer. „Wenn die das 2:2 machen, das immer irgendwie in der Luft lag, dann kann das Spiel auch noch mal ganz kippen. Aber wie die Jungs sich reingekämpft haben, das war schon klasse, auch weil es eigentlich eher untypisch für uns ist, weil wir bislang nach Rückständen immer Schwierigkeiten hatten.“

Es mutet schon etwas paradox an, dass die Malberger das Ver-

sprechen ihres Trainers, irgendwann mal einen Sieg einzufahren, wenn keiner damit rechnet, ausgerechnet gegen den vom Tableau her stärksten Gegner einzulösen. Doch genau nährt die Hoffnungen darauf, dass auch bei einem weiteren Spitzenteam, zu dem es am Mittwoch geht, Punkte abfallen werden. Denn bei aller Euphorie, die seit dem Wochenende im SG-Lager herrschen mag, bleibt es für Heun dabei: „Wir werden noch ein Spiel gewinnen müssen.“

Dass die Partie beim Ahrweiler BC wegen des fehlenden Flutlichts im Bad Neuenahrer Apollinarisstadion auf dem Kunstrasenplatz nebenan ausgetragen wird, könnte eher den Malbergern in die Karten spielen als den Gastgebern. Rein psychologisch dürften beide Teams hingegen nach dem Wochenende auf derselben Wellenlänge liegen. Denn nicht nur die Malberger vollbrachten Großes, sondern auch der ABC, der im Spitzenspiel in Morbach aus einem 0:2-Rückstand noch einen 3:2-Erfolg machte, durch den nicht nur Relegationsplatz zwei, sondern sogar die Meisterschaft wieder in Sichtweite gerückt ist.

## Tabelle der Rheinlandliga

1. Spfr Eisbachtal	31	87:37	65
2. SV Morbach	31	66:37	62
3. Ahrweiler BC	31	78:45	61
4. TuS Mayen	31	70:56	58
5. SV Mehring	31	59:44	54
6. SG Eintracht Mendig/Bell	31	58:48	50
7. FSV Trier-Tarforst	31	41:55	41
8. SG Mülheim-Kärlich	31	44:44	38
9. FSV Salmrohr	31	44:46	38
10. SG 99 Andernach	31	64:70	38
11. SG Malberg/Rosenheim	31	45:47	36
12. SG Neitersen/Altenkirchen	31	44:60	36
13. Spvgg EGC Wirges	31	39:57	36
14. SG Alfachtal Ellscheid	31	43:51	35
15. VfB Linz	31	47:70	35
16. SV Windhagen	31	50:63	34
17. SG Hochwald Zerf	31	36:60	31
18. TuS Oberwinter	31	45:70	29

**TuS Oberwinter - SG Neitersen/Altenkirchen (Mi., 19.30 Uhr/Hinrunde 5:2).** „Mit diesem Auftreten muss uns in den letzten Spielen nicht bange sein“, sagt Lukas Haubrich und spielt damit auf die Leistung seiner Mannen am vergangenen Freitag im Heimspiel gegen Mülheim-Kärlich an. Da gelang den Neitersern zwar kein Treffer. Doch andererseits kassierten sie auch keinen, was wiederum daran lag, dass das Team all das in die Waagschale geworfen hatte, was es im Abstiegskampf braucht. Das läuferische und kämpferische Element sei verstärkt zu sehen gewesen, sagt Haubrich, und das über die gesamte Spielzeit, während die Neiterser zuvor in vielen Spielen diese Grundtugenden nur phasenweise beherzigt hatten – und am Ende oft ohne den erhofften Ertrag dastanden.

Der Ertrag hätte auch gegen Mülheim-Kärlich größer ausfallen können, doch dafür fehlten offensiv die zündenden Ideen. „Wir haben uns dem gegnerischen Tor angenähert, aber mehr eben nicht“, sieht Haubrich im Spiel nach vorne weiterhin großes Steigerungspotenzial. In dieser Hinsicht sollte sich seine Mannschaft schon am Mittwoch steigern, denn in Oberwinter soll dann schon mehr als ein Zähler ergattert werden. Zumal dem Schlusslicht bei seiner großen Aufholjagd die Luft auszugehen scheint. Mit sechs Siegen in der Rückrunde hatte der TuS wieder Kontakt zu den Nicht-Abstiegsplätzen hergestellt, doch zuletzt warfen ihn zwei Niederlagen am Stück wieder zurück – nach Punkten und in Sachen Moral.

Dass die Oberwinterer aber stets in der Lage sind, auch während eines Spiels noch mal zurückzukommen, bewiesen nicht nur vor kurzem beim 4:3-Triumph nach



Dranbleiben, so wie hier Bastian Bleeser an Eisbachtals Robin Stahlhofen, will die SG Malberg im Kampf gegen den Abstieg. Nach dem 3:1-Coup gegen den Tabellenführer geht's für die Mannschaft von Volker Heun schon am Mittwoch zum nächsten Großkaliber.

Foto: byJogi

1:3-Rückstand gegen Ahrweiler. Auch im Hinspiel in Neitersen zeigten sie sich unerschrocken, nachdem sie erst eine 2:0-Führung aus der Hand gegeben hatten, dann aber in einer furiosen Schlussphase doch noch auf 5:2 davonzogen. **Andreas Hundhammer**

## Das Restprogramm der beiden AK-Teams

### SG Malberg/Rosenheim

Ahrweiler BC (auswärts)  
SG Mülheim-Kärlich (daheim)  
TuS Oberwinter (auswärts)

### SG Neitersen/Altenkirchen

TuS Oberwinter (auswärts)  
FSV Trier-Tarforst (auswärts)  
SV Morbach (daheim)

# Altenkirchener U17 muss weiter zittern

Jugendfußball: Nur 3:3 gegen Kellerkind – Für Schönsteiner C-Nachwuchs klappt's im dritten Anlauf endlich

**Region.** Die überkreislich spielenden Nachwuchsfußballer aus dem Kreis Altenkirchen waren am Wochenende wieder im Einsatz.

## B-Jugend, Rheinlandliga

**JSG Altenkirchen - SG Mülheim-Kärlich 3:3 (1:2).** Die JSG startete sehr druckvoll ins Spiel und konnte schnell die ersten Torannaherungen verzeichnen. Durch schwaches Abwehrverhalten begünstigt, nutzte der Mülheimer Mittelstürmer in der 14. Minute die Gelegenheit zur Gästeführung. Diese egalisierte Bram Dehaerne zwar schon wenige Minuten später (18.), doch noch vor der Pause lud die Altenkirchener Hintermannschaft den Gegner erneut ein, in Führung zu gehen (29.). Nach dem Seitenwechsel hielten die Hausherren ihren Kasten fürs Erste sauber und drehten dank zweier Treffer durch Niclas Bannas (50.) und Leon Franz (62.) die Partie. In dieser Phase verpasste es die JSG, die Begegnung zu entscheiden. Da Fehler im Defensivverbund weiterhin nicht ausblieben, kamen die Mülheimer immer wieder zu gefährlichen Chancen, von denen eine in der 68. Minute zum 3:3 führte. Angesichts der Schwächen in Abwehr und Abschluss nutzte den Altenkirchener hinterher ihr spielerisches Übergewicht nichts, sodass der Klassenverbleib auch angesichts des schweren Restprogramms längst nicht in trockenen Tüchern ist.

## C-Jugend, Rheinlandliga

**JSG Wiserland Schönstein - FSV Salmrohr 2:1 (0:0).** Nach dem Aus im Rheinlandpokal wenige Tage zuvor hatten sich die Schönsteiner für das erneute Aufeinandertreffen in der Liga viel vorgenommen. Von Beginn an hellwach, mit souveräner Zweikampfführung und tollen Kombinationen erspielte sich die JSG Chancen fast im Minutentakt.

Aber wie so oft in den letzten Spielen wollte der Ball einfach nicht ins Tor. Nahezu alle Offensivspieler hatten Chancen, wobei Till Kilanowski nach Sololaut und per Fallrückzieher die dicksten auf dem Fuß hatte. Salmrohr hingegen kam bis zum Pausenpfiff nur selten über die Mittellinie, geschweige denn in die Nähe des JSG-Gehäuses. Trotzdem waren es die Gäste, die nach torloser erster Halbzeit in Führung gingen. Nach einem Freistoß aus rund 25 Metern fiel der Ball auf den Kopf des in abseitsverdächtigster Position am Elfmeterpunkt stehenden Tom Neukirch und von dort in hohem Bogen unaltbar für Volkan Beydilli ins lange Eck (44.). Die JSG überwand den Schock über den urplötzlichen Rückstand schnell und stemmte

sich gegen eine erneute Niederlage gegen den FSV. Und sie wurden schon wenige Minuten später für ihre Bemühungen entlohnt, als Kerem Sari einen Freistoß ins rechte, obere Eck zirkelte (48.). Damit nicht genug, gingen die Schönsteiner kurz darauf sogar in Führung. Nach einer nach außen abgewehrten Ecke brachte Sari den Ball erneut vors Tor, wo Tom Zehler mit einem sehenswerten Kopfball den umjubelten Siegtreffer erzielte (52.).

## C-Jugend, Bezirksliga

**SSV Heimbach-Weis - JSG Neitersen 1:3 (1:1).** Nachdem zuletzt in den Spitzenspielen gegen Eisbachtal II und Fehl-Ritzhausen sowie im Rheinlandpokal gegen Regionalligist JfV Rhein-Hunsrück

nichts zu holen gewesen war, kehrten die Neiterser beim Tabellenvierten in die Erfolgsspur zurück. Dabei ließen sie sich auch vom frühen Rückstand (2.) nicht aus der Ruhe bringen, glichen noch vor der Pause aus und zogen letztlich durch Tore von Sebastian Rosbach (40.) und Max Czapinski (55.) gewinnbringend davon.

## D-Jugend, Bezirksliga

**JSG Neitersen - JSG Fehl-Ritzhausen 1:2 (0:0).** Die Neiterser hielten den in der Rückrunde ausschließlich siegreichen Tabellenführer in der ersten Hälfte geschickt vom eigenen Tor fern und erwiesen sich nach dem Seitenwechsel sogar als die spielbestimmende Mannschaft. Bedingt durch einen individuellen Fehler in der Hintermannschaft der Gastgeber gelang dennoch Fehl-Ritzhausener der erste Treffer (34.). Die Heimmannschaft setzte aber ihr engagiertes Spiel fort und belohnte sich mit dem 1:1 durch Luca Breitenbach (40.). Nachdem sie selbst die große Gelegenheit zur Führung verpasst hatten, waren es schließlich die Gäste, die den glücklichen Dreier eintüteten (56.).

## JSG Neunkhausen - JSG Birlenbach

**5:0 (2:0).** Die Gastgeber gestalteten das Geschehen über die gesamte Spielzeit überlegen und zeigten „ordentliche fußballerische Ansätze“, wie Trainer Dominik Neitzert seinen Jungs bescheinigte. Besonders der Torwart der Gäste verhinderte mit guten Reaktionen in Halbzeit eins einen größeren Rückstand. So brauchte es zwei Distanzschüsse von Benjamin Becker (5., 28.), um die Weichen auf Sieg zu stellen. Als Benedikt Trippler kurz nach Wiederanpfiff erhöhte (35.), war die Partie entschieden. Per Doppelpack (39., 54.) stellte Can Atli den Endstand her.

# VCN: Trio gibt seine Zusage

**Neuwied.** Der VC Neuwied hat drei weitere Spielerinnen für die Saison 2019/2020 in der 2. Volleyball-Bundesliga Süd der Frauen weiterverpflichtet. Jule Hellmann, Sara Vieten und Zoe Liedtke schlagen damit auch in der Mitte Sep-

tember beginnenden neuen Spielzeit weiterhin für die Mannschaft von Neuwieds Trainerteam Bernd Werscheck/Ralf Monschauer auf. Das hat Sportdirektor Rolf Müller der Rhein-Zeitung auf Anfrage mitgeteilt. *han*

## EM-Dritte Schäfer sagt für Deichmeeting zu



**Neuwied.** Carolin Schäfer (Foto) gewann 2017 bei ihrem bislang letzten Auftritt im Rhein-Wied-Stadion das Deichmeeting und ist auch in diesem Jahr wieder die Favoritin. Was Kai Kazmirek bei den Männern ist, ist Schäfer bei den Frauen. Auch das weibliche Teilnehmerfeld des Lotto-Deichmeetings am Samstag, 11. Mai, im Neuwieder Rhein-Wied-Stadion wird von einer Weltklasseathletin angeführt. Jetzt hat die 27-jährige aus Bad Wildungen den Ausrichtern der LG Rhein-Wied ihre Zusage gegeben. Die Olympiafünfte des Siebenkampfs von Rio de Janeiro 2016 musste ihre Teilnahme in Neuwied 2018 kurzfristig verletzungsbedingt passen, ehe die Saison mit der Bronzemedaille bei der Heim-Europameisterschaft in Berlin eine Krönung fand. Die Athletin der LG Eintracht Frankfurt, deren Bestleistung bei 6836 Punkten liegt, hat für 2019 einiges vor. „Die Jagd nach einer neuen Bestleistung und die Erweiterung der Medallensammlung geht bei der WM in Katar in die nächste Runde“, kündigt Hessens Sportlerin des Jahres 2018 an. In welcher Frühform sie sich befindet, wird Schäfer in Neuwied demonstrieren. *Foto: LG Rhein-Wied*



Die D-Jugendlichen der JSG Neunkhausen (am Ball Sam Bimber) hatten im Heimspiel gegen die JSG Birlenbach nur wenig Mühe.

Foto: byJogi